



Vereinsnachrichten

TSV Lautrach-Illerbeuren e.V.

Dezember 2/2021



„Skischweine“, „Sommerolympiadekinder“ und „Power-Mädchen“ - so heißen die drei Teams des TSV Lautrach/Illerbeuren, die im Rahmen der Sommerschule 21 - Ferienkurse an der Sommer-Ski-Olympiade des Deutschen Skiverbands (DSV) an den Start gegangen sind.



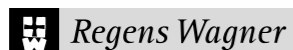
Öffnungszeiten:

| | |
|-----------------------|-------------------|
| Mo – Do | 07:30 – 12:30 Uhr |
| Mo, Mi, Do | 14:30 – 18:00 Uhr |
| Fr durchgehend | 07:30 – 18:00 Uhr |
| Sa | 07:30 – 12:30 Uhr |

Unser Service:

Heimdienst
kalte Platten
warmer Leberkäse
Geschenkkörbe
Getränkesservice
täglich frisches
Obst und Gemüse

87763 Lautrach
Deybachstraße 13
Telefon 08394/518



Auto Königsberger Kfz-Meisterbetrieb

IHR KFZ-MEISTER THOMAS KÖNIGSBERGER
mit über 30-jähriger Kfz-Erfahrung

- Neuwagen / Gebrauchtwagen
- Service u. Reparatur aller Fabrikate
- Unfallinstandsetzung / Klimageservice
- TÜV / AU / Wohnmobilservice
- Rußpartikelfilterreinigung/-ausbrennung

AUTO KÖNIGSBERGER
Schmiedbergstraße 3
87758 Kronburg/ Illerbeuren
Telefon 08394/256, Fax 314
autokoenigsberger@t-online.de

OTTO GREIF GmbH & Co.

Transporte - Kiesvertrieb - Baggerarbeiten
87758 Kronburg-Greuth
Tel. 0 83 94 / 92 610 · Fax 0 83 94 / 92 61-20

*Ihr Partner bei Baggerarbeiten -
von der Baugrube bis zur
Gartenanlage*

**Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,
liebe Gönner und Förderer des
TSV Lautrach/ Illerbeuren, liebe Leser unse-
rer Vereinsnachrichten**



Das Sportjahr 2021 geht so langsam dem Jahresende entgegen. Ein etwas verrücktes Sportjahr.

Auch wenn wir Mitte Juni mit unseren Übungsstunden weitestgehend starten konnten, gab es im Laufe des Herbstes wieder verschiedene Einschränkungen von Seiten der Politik.

Von Kontaktdatenerfassung über 3G, 2G bis zum Schluss 2Gplus, musste wir uns in letzter Zeit fast wöchentlich mit neuen Regelungen und Vorgaben für den Sportbetrieb auseinandersetzen.

Die Kontaktdatenerfassung zeigte, dass schon viele unserer Mitglieder geimpft sind, was sehr positiv zu erwähnen ist. Brachte diese Voraussetzung für das ein oder andere Sportangebot doch eine Zeit lang eine gewisse Erleichterung.

Der BLSV und die Bayerische Sportjugend (BSJ) unterstützen die Impfkampagne der Bayerischen Staatsregierung und schließen sich den Empfehlungen der Experten sowie auch dem Wissenschaftspartner TU München, der Ständigen Impfkommission (Stlko) und dem Bayerischen Sportärzterverband in dieser Frage an. Das Impfen ist zum aktuellen Zeitpunkt der einzige Weg, um die Pandemie nachhaltig zu bekämpfen und ein Ende der Corona-Krise zu erwirken.

Daher bitten wir Sie: Helfen Sie mit, dass möglichst alle impffähigen Menschen sich auch impfen lassen!

Bleibt zu hoffen, dass wir im neuen Jahr bald wieder mit dem Sportbetrieb beginnen können.

Wir werden Sie hier auf dem Laufenden halten.

Durch die vielen Regelungen und den damit verbundenen Änderungen für den Sportbetrieb war es nicht immer einfach den Sportbetrieb aufrechtzuhalten. Mein Dank gilt allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Verein, den Übungsleiterinnen und Übungsleitern, unseren Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle, den Vorstandskollegen und Ab-

teilungsleitern für die gute Zusammenarbeit in diesem nicht einfachen Jahr. Nur durch ein gemeinsames Miteinander und das ehrenamtliche Engagement bringen wir den Verein voran und erhalten so die Treue unserer Mitglieder und können neue Mitglieder dazu gewinnen.

Ich wünsche allen eine gesegnete Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2022.

Alexander Heintze

1. Vorsitzender

Neues zur Sporthalle



Auch in Sachen Sporthalle geht es weiter. Bei einem Treffen des Bauausschusses, der mit Vertretern der Gemeinden erweitert wurde, und dem Architekten wurden die Pläne zur Erstellung eines Bauantrages verabschiedet. Zwischenzeitlich wurden die Bauantragsunterlagen fertiggestellt, die Unterschriften der Nachbarn eingeholt und in der Gemeinderatssitzung vom November genehmigt. Anschließend wurden die Unterlagen zur weiteren Bearbeitung und Genehmigung an das Landratsamt weitergeleitet. Wenn von dort ein positiver Bescheid kommt, müssen die Dokumente noch einmal zur Prüfung und Abstimmung zum Bayerischen Landessportverband nach München. Erst wenn von dort grünes Licht kommt, kann es mit dem eigentlichen Bau losgehen.

Als grober Zeitplan ist vorgesehen, dass die bestehende Mehrzweckhalle im Sommer zurückgebaut bzw. abgerissen wird und dann der Baubeginn der neuen Halle ansteht. Der Architekt rechnet mit einer Bauzeit von 12 – 14 Monaten, so dass wir hoffentlich im Herbst 2023 eine neue Sporthalle einweihen können.

Bis dahin gibt es noch viel Arbeit: die Suche nach Ausweichmöglichkeiten für den Sportbetrieb, Lagerplatz für unsere Geräte und Materialien, Übergangslösungen für Umkleiden und vieles mehr.

Helfen Sie mit, dass dieses Projekt zu einem großen, gemeinschaftlichen Erfolg führt!



Finanzplaner, Kontowecker und Multibanking – mit unseren digitalen Banking-Funktionen immer den Überblick behalten.

Jetzt freischalten auf spk-mm-li-mn.de



Sparkasse



Tag des Kinderturnens „Kinder joy of moving“

Bereits zum 4. Mal fand dieses Jahr der Tag des Kinderturnens statt. Der „Tag des Kinderturnens“, der immer am zweiten November-Wochenende deutschlandweit stattfindet, ist eine Aktion der Deutschen Turnerjugend. An diesem Tag sind alle Vereine aufgerufen, durch entsprechende Aktionen möglichst viele Kinder zum Mitmachen zu motivieren und die Tore für das Kinderturnen zu öffnen.

Auch einige bayerische Vereine haben an dem Tag des Kinderturnens teilgenommen und zahlreiche Möglichkeiten genutzt, um auf die Bedeutung von Kinderturnen im Verein hinzuweisen und zu zeigen, wie wichtig Bewegung im Kindesalter ist - als Basis für alle Sportarten.

Auch unser Verein hat sich zum dritten Mal an dieser Aktion beteiligt. Im Rahmen der Übungsstunde, montags von 16:30 – 17:30 Uhr beim Kleinkinderturnen am 08.11.2021 konnte man auch einfach mal zum Schnuppern kommen. Leider konnten unsere Übungsleiter an diesem Montag nur 9 Kinder in der Halle begrüßen.



Um das Aktionsabzeichen „Das kann ich schon“ zu erwerben, mussten die Kinder ihre Geschicklichkeit, Gleichgewicht, Kraft und vieles mehr unter Beweis stellen.

Am Ende der Stunde erhielten alle Kinder eine Urkunde, Luftballons sowie Überraschungseier als kleine Belohnung

Nach einem erfolgreichen Tag des Kinderturnens beim TSV Lautrach/Illerbeuren in diesem Jahr, planen wir auch für 2022 wieder die Teilnahme an dieser Aktion.

Der nächste Tag des Kinderturnens findet vom 11. bis 13. November 2022 statt.

Wir freuen uns schon heute, wenn nächstes Jahr wieder viele interessierte Kinder kommen und mitmachen.

Auch für die Eltern gibt es dann interessantes Info-Material rund um diese Aktion.



100 Jahre TSV Lautrach/Illerbeuren e.V.

Da auf Grund der Corona-Pandemie die geplanten Veranstaltungen zum 100-jährigen Jubiläum des Vereins im Jahr 2020 ausfallen mussten und auch in diesem Jahr keine Möglichkeit zur Durchführung der Feierlichkeiten gegeben war, überreichte der Kreisvorsitzende des Sportkreises 3 Unterallgäu-Memmingen, Uli Theophiel dem Verein nun die Urkunde des Bayerischen Landes-Sportverbandes. Dazu traf sich die Kreisvorstandschaft des Sportkreises in einer kleinen Runde zu einem Adventskaffee im Tennisheim in Illerbeuren, um die Überreichung der Urkunde zu vollziehen.

Der Kreisvorsitzende brachte in seiner Laudatio den Dank des Verbandes für die geleistete Arbeit des Vereins in den letzten Jahrzehnten zum Ausdruck. Er dankte besonders dem Ehrenvorsitzenden Harald Heintze für seine langjährige Tätigkeit als Vorsitzender und für die zukunftsweisenden Entscheidungen in seiner Amtszeit. So hat sich der Verein in den letzten Jahrzehnten immer mehr dem Gesundheits- und Rehasport zugewandt und hier eine wichtige Lücke in der Grundversorgung der Bevölkerung geschlossen. Sein Dank ging aber auch den neuen Vorsitzenden Alexander Heintze, der seit rund zwei Jahren die Geschicke des Vereins führt. Ebenso ging sein Dank an die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter in den Abteilungen und Sparten, die ein Garant für die vielen unterschiedlichen Übungsangebote im Verein sind. Anhand vieler Beispiele aus dem Vereinsgeschehen, wie die große Anzahl der lizenzierten Übungsleiter, die vielfältige Art der angebotenen Übungsstunden und die vorbildliche Vereinsführung ließ der Kreisvorsitzende die letzten Jahrzehnte Revue

passieren.

Er erwähnte auch die Tätigkeit von Harald Heintze, der seit mehr als 25 Jahren in der Kreisvorstandschaft als Bildungsreferent tätig ist und in seiner Amtszeit viele Hunderte von Übungsleitern ausgebildet und ungezählte Lehrgänge zur Lizenzverlängerung durchgeführt hat.

In den Dank eingeschlossen wurden auch Alexander Heintze und Josy Schiebel, die seit vielen Jahren die Geschicke der Bayerischen Sportjugend im Sportkreis 3 leiten und dadurch den Vereinen wertvolle Unterstützung bei ihrer Vereinsarbeit geben.

Neben der Urkunde übergaben der Kreisvorsitzende Uli Theophiel und der Referent für Jugendförderung Karl Beck noch je einen wertvollen Fußball an den Verein.



v.l.n.r. BLSV-Kreisvorsitzender Uli Theophiel, Vorsitzender Alexander Heintze und Ehrenvorsitzender Harald Heintze



Ehrung langjähriger Mitglieder

Ein besonderer Anlass unter besonderen Umständen. Nachdem zum 100jährigen Bestehen des Vereins keine Feierlichkeiten stattfinden konnten, standen auch die geplanten Ehrungen für langjährige Mitglieder noch aus.

Um die Mitglieder der Jahre 2019, 2020 und 2021 gebührend zu ehren, fand am 12. November im Gasthaus Rössle ein Ehrungsabend statt. Geladen waren 76 Personen, die eine Ehrung für 25, 50, 60 oder 70 Jahre Mitgliedschaft im Verein entgegennehmen durften. Leider konnten nicht alle geladenen Gäste an diesem Abend teilnehmen, so dass am Ende ca. 30 Mitglieder im Saal begrüßt werden konnten. Erleichtert wurde der ganze Abend dadurch, dass alle Anwesenden bereits geimpft waren. Nach einer kurzen Ansprache durch den 1. Vorsitzenden Alexander Heintze begann man mit den Ehrungen.

Aufgelockert wurde der Ehrungs-marathon mit zwei sportlichen Einlagen. Einmal durch die Rope-Skipping Gruppe, die in nur zwei Wochen eine kleine Choreografie einstudiert hatte und durch drei junge Damen, auch aus der Rope-Skipping-Gruppe, die sich selbst einen Auftritt mit Pois überlegt hatten und diesen erst am Nachmittag richtig einstudieren konnten.

Nachfolgend ein Streifzug durch die verschiedenen Mitgliedsjahre und die jeweilige Auflistung der geehrten Personen. Da an diesem Abend nicht alle zu Ehrenden anwesend sein konnten, werden die Urkunden und Verdienstnadeln in den nächsten Wochen noch überreicht.

Ehrungen für 25 Jahre – 2019

Wir beginnen mit dem Jahr 2019. Hier haben wir 15 Mitglieder, die im Jahre 1994 in den Verein eingetreten sind und heute geehrt werden.

Was war 1994 im Verein geboten?

Beim Tischtennis wurde eine zweite Jugendmannschaft für den Punktspielbetrieb gemeldet.

Das Sportangebot im Bereich Turnen und Gymnastik wird immer größer und man entschließt sich die große Abteilung Turnen und Gymnastik in eine reine Abteilung Turnen und in eine Abteilung Gymnastik und Tanz aufzuteilen.

Braunmiller, Saskia
Brugger, Anja
Fischer, Patrick
Graf, Michaela
Heinle, Tobias
Jaitner, Dagmar
Kasper, Timo
Kern, Maria

Kutter, Aniello
Merk, Brigitte
Merk, Johann
Miller, Christina
Rottmar, Matthias
Schmid, Marie-Luise
Seger, Sarah

2020

Aus dem Jahr 1995 dürfen wir 9 Mitglieder für 25 Jahre Mitgliedschaft ehren. Der Verein überspringt in diesem Jahr erstmals die Mitglieder-marke von 1000.

Bethke, Dorothea
Braun, Johannes
Graf, Alexandra
Kling, Susanne
Kreißl, Ursula

Kuhn, Alexander
Pertlwieser, Thomas
Steinmayer, Melissa
Unold, Dominik



Ehrungen für 25 Jahre Mitgliedschaft

2021

12 Mitglieder die 1996 dem Verein beigetreten sind, dürfen in diesem Jahr auf 25 Jahre Mitgliedschaft zurückblicken.

Der Verein kann beim Wettbewerb des BLSV „Der zukunftsorientierte Sportverein“ in der Kategorie „Wegweisende Personalentwicklung im Ehrenamt“ den ersten Platz erreichen. Er wird dafür vom Präsidenten des BLSV mit einer Urkunde und einem Geldpreis in Höhe von 4000 DM ausgezeichnet.

Es entsteht ein erster Image-Film über die sportlichen Aktivitäten des Vereins. Der Moderator und Filmemacher Ekkehard Bauer vom Bayerischen Fernsehen ist zu Gast

Angerer, Regina
Bader, Tanja
Gayer, Steffi
Gayer, Alexander
Kirchmann, Sylvia
Müller, Lukas

Rid, Angelika
Röder, Viktoria
Strodel, Hartmut
Strodel, Silvia
Thoma, Günther
Weiß, David

Ehrungen für 50 Jahre

1969, 1970 und 1971 sind die Jahre, auf die wir hier zurückblicken. Leider sind in der Chronik aus diesen Jahren nur wenige Informationen zu finden.

Nach 4-jähriger Pause findet erstmals am 18.02.1969 wieder ein Nachtspringen auf der Kirchbergschanze statt. Dazu war ein Arbeitsaufwand von rund 1000 freiwilligen Arbeits-



Ehrungen für 50 Jahre Mitgliedschaft



stunden notwendig, nachdem die Schanze im Jahr 1965 nach einem Erdbeben nicht mehr benutzt werden konnte.

1969 wurden auch die ersten Skikurse am Kronburger Skihang angeboten.

Am 26.03.1971 ist die Sprung-schanze durch einen Erdbeben wieder unbrauchbar geworden und der Betrieb wird eingestellt. Die Sanierungskosten wurden auf 10000 DM beziffert.

- | | | |
|-------------|---|--|
| 2019 | Eichelbaum, Gertrud | Wohnhaas, Rita |
| 2020 | Kaulfersch, Stefan | Kaulfersch, Sigi Prinz, Winfried |
| 2021 | Aicher, Bruno Hengler, Vinzenz Mayer, Hans Musch, Hans Steinmayer, Paul Zeller, Reinhold | Brutscher, Engelbert Ketterle, Maria Menig, Wolfgang Schwarz, Reinhold Wenisch, Margarethe |

Ehrungen für 60 Jahre

Am 01.03.1959 wird die neue Turnhalle im Kirchtal eingeweiht. Über den Baubeginn sind keine genauen Aufzeichnungen vorhanden. In den Protokollen ist immer wieder die Rede von vielen ehrenamtlichen Arbeitsleistungen, die vom Verein erbracht wurden.

Der Verein hat 150 Mitglieder. 16 davon können heute auf ihre 60jährige Mitgliedschaft stolz sein.

Durch den Neubau der Turnhalle nimmt das Turnen im Verein einen ungeheuren Aufschwung. Viele neue Mitglieder, auch aus Memmingen und anderen auswärtigen Gemeinden, kommen zum Verein, um hier ihrer Turn- und Sportleidenschaft nachzukommen. Es werden unter anderem Buben- und Mädchenturnen sowie Herrenturnen und eine Damengymnastik

angeboten. Unter der Leitung von Hans Eichelbaum und seiner Ehefrau wird das Kleinkinderturnen eingeführt.

| | | |
|-------------|--|--|
| 2019 | Beck, Stefanie Brauchle, Karl sen. Denk, Rita Gerster, Erwin Miller, Günther Schuster, Christel Wenisch, Franz | Berchtold, Angela Brüchle, Werner Fickler, Rudolf Ketterle, Konrad Miller, Peter Voll, Thomas Wenisch, Gerhard |
| 2020 | Heinle, Gordian | Saiko, Josef |



Ehrungen für 60 Jahre Mitgliedschaft

Ehrungen für 70 Jahre

1949- 1950



Ehrungen für 70 Jahre Mitgliedschaft

Am 06.03.1949 beginnt das Skizeitalter im Verein. Es gibt erstmals einen Kurs von 3km bzw. 8km im Langlauf.

Am 02.04.1949 wird die Skiabteilung offiziell gegründet und im Sommer gibt es erste Gedanken über den Bau einer Sprungschanze. So lange wird auf provisorischen Schanzen trainiert.

Im Frühjahr 1949 wird das erste Verbandsspiel der Fußballabteilung beim TSV Heising ausgetragen.

Am 26.05.1949 findet ein Jahr nach der Wiedergründung des Vereins eine Wanderung von Lautrach über Maria Steinbach, Sack, das Rechenberghaus bis nach Kronburg statt. Abmarsch zur Wanderung war um 6:00 Uhr in der Früh.

Am 08.01.1950 wird die neue Sprungschanze im Kirchtal eingeweiht und nimmt den Betrieb auf. Im März des Jahres findet die Kreismeisterschaft in der nordischen Kombination statt.

Der Verein hat bereits wieder 135 Mitglieder und ist damit der größte Verein in der Gemeinde. Am 26./27.08.1950 findet das 30-jährige Gründungsfest des Vereins statt.

| | | |
|-------------|---|--|
| 2019 | Linder, Michael Rieder, Georg Schober, Hubert | Pfalzer, Hubert Schnitzer, Ludwig Wehr, Gerold |
|-------------|---|--|

| | | |
|-------------|-----------------|------------------|
| 2020 | Merten, Günther | Schreiner, Eugen |
|-------------|-----------------|------------------|

Die Ehrungen gingen recht schnell von statten, so dass man sich noch lange über die alten Zeiten im Verein unterhalten konnte.

Schwierig ist bei solchen Ehrungen natürlich immer, dass man alle Mitglieder berücksichtigt. Unser Datenbestand ist sehr gut geführt, natürlich kann es immer passieren, dass der ein oder andere dabei auch mal durchs Raster rutscht. Das ist keine Absicht und wir sind bemüht, alle Mitglieder zu berücksichtigen.

Abteilung Reha- und Gesundheitssport



Nachdem in den ersten Monaten des Jahres durch die Corona-Pandemie der Sport ganz zum Erliegen kam, startete der Übungsbetrieb im Juni wieder in gewohnter Art und Weise. Trotz der vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen waren alle Teilnehmer zufrieden, dass es endlich wieder losging. Auch die vorgeschriebenen Maßnahmen, wie Tragen einer Maske beim Betreten der Sporthalle und Eintragen in die ausliegenden Anwesenheitslisten, wurden ausnahmslos von allen Beteiligten befolgt.

Gerade bei den Reha-Sportangeboten wie der Herzgruppe und der Orthopädie- und Krebsnachsorgegruppe war der Besuch der Übungsstunden ausgezeichnet. In den Sommermonaten wurde auf Grund der Corona-Hygienebestimmungen oft das gute Wetter genutzt, um die Übungsstunden der Herzgruppe im Freien durchzuführen. Entweder wurde auf der Wiese neben der Turnhalle Gymnastik gemacht, oder es ging auch mal raus zur Kneippanlage. Daneben war aber auch Ausdauertraining bei einem Rundgang um die Sportanlagen oder ein Rundgang durch den Ort, angesagt. Dass dabei immer eine ärztliche Begleitung dabei war und die Einhaltung der Hygienebestimmungen im Vordergrund standen, war für alle selbstverständlich.

Trotz der Corona-Pandemie haben in den vergangenen Monaten aber auch einige neue Teilnehmer den Weg zu unserer Herzgruppe bzw. der Orthopädie- und Krebsgruppe gefunden. Sie wurden überall herzlich aufgenommen und wurden schnell ein fester Bestandteil unserer Reha-Gruppen.

Aber auch in der Lockdown-Phase tat sich etwas in der Herzgruppe. Zuerst wurde bereits im vergangenen Jahr als Kommunikationsmöglichkeit untereinander, eine WhatsApp-Gruppe gegründet. Hier wurden in den ersten Wochen rege Informationen untereinander ausgetauscht.

Als Besonderheit überraschte unsere Übungsleiterin Marianne Nick die Teilnehmer zusätzlich während des Lockdowns im Frühjahr mit weiteren selbstgedrehten Videos zu Gymnas-

tikübungen für zu Hause. Diese wurden digital über unsere WhatsApp-Gruppe an die Teilnehmer übertragen und sollten zum Mitmachen anregen.

Bei den Präventions-Kursen mit Gertrud Ott und Gaby Kügler kam es natürlich auch zu diversen Einschränkungen bzw. Unterbrechungen der verschiedenen Kursangebote. Als Ausweg wurden dann entsprechende Teleangebote vorbereitet und übertragen. Diese wurden dabei von den Teilnehmern rege genutzt. Auch hier versuchte man später, in der lockdownfreien Zeit die Kurse entsprechend weiterzuführen bzw. zu beenden.

Als neues Angebot hat der Verein inzwischen eine zusätzliche neue Orthopädie-Gruppe mit den Schwerpunkten „Haltungs- und Bewegungsapparat“ und „Osteoporose“ ins Leben gerufen. Nach der Ausbildung unserer Sportlehrerin Marianne Nick zur Übungsleiterin Orthopädie konnte so im Oktober die Anerkennung der „Arbeitsgemeinschaft Rehabilitation“ beantragt werden. Inzwischen ist die Genehmigung eingegangen und unser neues Angebot auf den Suchseiten der Krankenkassen als neues Angebot des Vereins zu finden. Nach jetziger Planung soll im Frühjahr dann bei genügend Interesse das neue Angebot starten.

Leider hat uns jetzt kurz vor Jahresende die Corona-Pandemie wieder eingeholt und den Sportbetrieb durch die diversen Einschränkungen zum Erliegen gebracht. Bleibt zu hoffen, dass wir im nächsten Jahr von weiteren Einschränkungen im Sportbetrieb verschont bleiben und wieder einem geregelten Übungsbetrieb nachgehen können.

Harald Heintze, Referent Reha- und Gesundheitssport

Wir haben gut lachen...



... wir sind Mitglied beim TSV

e-mail: tsv-lautrach@t-online.de



Kreisliga Mitte

„Bloß gut, dass wir heute unser letztes Spiel vor der Winterpause haben“, da waren sich alle Verantwortlichen einig, „wer weiß, ob am nächsten Wochenende in Bayern noch Fußball gespielt werden kann?“ Nun, die Befürchtungen traten ein. Die Corona-Pandemie schlug mit voller Wucht zurück und der Bayerische Fußball-Verband, BFV, stellte den Betrieb für alle Amateur- und Nachwuchsligen nach unserem Heimspiel am 21. November gegen den FC Blonhofen tatsächlich ein. Ob und wie es im Frühjahr weitergehen wird? Wir werden sehen!

Für die Kicker unserer Trainer Manuel und Patrick Fischer verliefen die Vorrunde der Kreisliga Mitte und die ersten drei Rückrundenspiele nach einem holprigen Beginn am Ende äußerst erfolgreich. Der 2. Tabellenplatz kann gar nicht hoch genug eingeschätzt werden. Kann der Platz bis zum Saisonende verteidigt werden, dann winkt ein Relegationsspiel um den Aufstieg in die Bezirksliga gegen den Zweiten der Kreisliga Augsburg. Träumen darf doch erlaubt sein, oder?

Dabei starteten die Roten Teufel im Sommer gar nicht wirklich gut in die neue Saison. Zwar wurden Vorbereitungsspiele gegen den BSC Berkheim (4:2), den SV Dickenreishausen (3:2) und den TSV Kottern II (4:0) teilweise überzeugend gewonnen und auch der Gewinn des Mitron Cup nur knapp verpasst, aber insbesondere die Generalprobe beim SC Untrasried (1:3) ließ schon erahnen, dass die Spielerdecke ein wenig zu dünn sein könnte. Und so setzte es am ersten Spieltag beim TSV Kammlach (2:4) gleich eine Niederlage. Eine ungewohnte Situation für unser Team, das 2018/19 und 2019/21 jeweils mit einem Auswärtssieg beim TV Woringen in die Kreisliga-Saison gestartet war. Mit dem SV Memmingerberg (1:3) kam dann am 2. Spieltag ein selbstbewusster Aufsteiger ins Waldstadion, der es im Kreispokal bis ins Finale geschafft hatte. Unsere Jungs zeigten nach einem zaghaften Beginn eine starke zweite Halbzeit, mussten den Gästen aber letztlich die Punk-

te überlassen. Negativer Höhepunkt war dann das Auswärtsspiel beim FC Blonhofen. Die Gastgeber hatten eigentlich im ganzen Spiel keine nennenswerte Torchance und haben uns trotzdem zwei Eier ins Netz gelegt. Zweimal wurde der Ball am eigenen 16er vertändelt: 0:2. Dass am Ende wenigstens ein Unentschieden heraussprang, war auch der Tatsache geschuldet, dass Schiedsrichter Tym Skorta endlich durchgriff und die überharte Gangart des FC Blonhofen mit einer roten Karte bestrafte.

Von nun an aber ging es bergauf. Einem überzeugenden 4:1 gegen den SV Ungerhausen folgte ein etwas glücklicher 2:1-Sieg beim DJK SV Ost Memmingen. Mit dem SVO Germeringen (0:3) kam dann die wohl mit Abstand beste Mannschaft der Kreisliga Mitte ins Wald-Stadion. Spätestens nach dem 4:0-Heimsieg gegen Viktoria Buxheim war klar: Unsere Mannschaft kann gegen jedes Team in der Kreisliga Mitte gewinnen, wenn alle einigermaßen gesund und verletzungs-frei bleiben. Und nach einer eher unglücklichen Niederlage beim SV Oberegg (2:3) wurde nicht mehr verloren. Beim SV Mauerstetten (3:2) war Tobias „Tober“ Köhl der Mann des Tages, danach fand Torjäger Alex Bischof immer mehr zu seiner Bestform zurück. Es folgten Siege gegen den TSV Kirchheim (4:1), beim SV Stöttwang (4:2) und gegen den TSV Oberbeuren (8:2).

Zum Auftakt der Rückrunde reichte es gegen den TSV Kammlach (1:1) ganz knapp nicht zum Sieg, aber mit einem 2:0 beim SV Memmingerberg und dem 3:1-Sieg gegen den FC Blonhofen, den Alex Bischof in der Nachspielzeit sicherstellte, kam der TSV Lautrach-Illerbeuren am Jahresende auf 29 Punkte.

Manuel Fischer, Stephan Kern, Tobias Köhl, Alexander Pertlwieser, Markus Graf, Niko Hengler und Christoph „Boffel“ Kehrle wurden in allen 15 Spielen eingesetzt, Fischer, Kern, Köhl und Pertlwieser standen dabei jeweils in der Startelf. „Capitano“ Benjamin „Benno“ Kraus, der meist nur mit Schmerzmitteln kicken konnte, musste wegen seines lädierten Knies einmal pausieren. Alex Bischof hatte in den ersten beiden Spielen gefehlt. Er kam wie Martin Kneppler auf 13 Einsätze.

Alex Bischof ist auch der erfolgreichste Torjäger. Mit seinen 14 Treffern hat er sich inzwischen auf Platz 2 der Torjägerliste der Kreisliga Mitte geschossen. Unsere weiteren Torschützen: „Pertl“ Pertlwieser (8), Tobias Köhl (6), Manuel Fischer (5), Benno Kraus (3), Markus Graf und Gabriel Jehle (je 2), „Boffel“ Kehrle und Stephan Kern (je 1). Die meisten Torvorlagen gaben Alex Bischof und Manuel Fischer (je 7).



Spiel Legau-Lautrach (vlnr) Basti Veit im Kampf um den Ball gegen Stephan Kern Foto Kurt Kraus

B-Klasse Allgäu 6

In den 13 Spielen der zweiten Mannschaft setzte Trainer Reinhard „Geggo“ Gögler nicht weniger als 28 Spieler ein. Die zuverlässigsten Akteure waren Abteilungsleiter Markus Saiko und Elias Mayer, die jeweils 12 Mal eingesetzt wurden und dabei jedes Mal in der Startelf standen. Auf 11 Einsätze von

Beginn an kommt Roman Heubuch. Milos Vuckovic wurde 10 Mal aufs Feld geschickt. Timo Gögler führte „unsere Zweite“ sieben Mal als Kapitän auf das Spielfeld.

Erfolgreichster Torjäger ist Markus – die Legende – „Zittl“ Saiko mit 7 Treffern. Ihm folgen Milos Vuckovic (4), Elias Mayer, Louis Müller und Magnus Riegger (je 2). Je einmal trafen Tim Wassermann, Simon Bischof, Sebastian Gromer, Stephan Kern, Mathias Kirchmann und Alex Pertlwieser.

Den Saisonverlauf haben sich unsere Reservespieler scheinbar von der ersten Mannschaft abgeguckt. Nach zwei 0:2-Niederlagen zum Saisonauftakt gegen den SV Lachen und den TSV Dietmannsried wurde nur noch einmal gegen den Spitzenreiter TV Boos (1:2) verloren. Neun Mal blieb die Gögler-Truppe unbesiegt. Das Spiel gegen den ASV Fellheim wurde abgesagt, weil die Gäste nicht antreten konnten. Die Begegnung wurde mit 2:0 gewertet, die drei Punkte gingen an Lautrach. Mit 26:14 Toren und 26 Punkten belegt die zweite Mannschaft aktuell Platz 3 in der Tabelle der B-Klasse 6. Nie standen die beiden Teams des TSV Lautrach-Illerbeuren besser da, zumindest was das Sportliche betrifft.

Lorenz Merker, Leon Gromer und Adrian Schellhorn werden die nächsten sein, die unsere Mannschaften verstärken. Sie spielen derzeit noch bei den A-Junioren der JFG Kronburg.

Dass das Vereinsheim durchgehend geschlossen bleiben musste, macht sich natürlich in der finanziellen Bilanz extrem bemerkbar. Aber wir Fußballer sind ja nicht die einzigen, welche die Corona-Krise irgendwie bewältigen müssen! Daher sagen wir von der Abteilungsleitung allen Kickern, Trainern, Betreuern, allen sonstigen Helferinnen und Helfern sowie allen Gönnern und den Fans unserer Fußballmannschaften: Vielen herzlichen Dank! Bleibt gesund, feiert und freut euch an Weihnachten so gut es eben geht und kommt gut ins neue Jahr!

Kurt Kraus

e-mail: tsv-lautrach@t-online.de



Eine alternative zu Skifahren, Snowboarden und Skitouren

Was vor Jahrhunderten entstand, damit sich die Bergbewohner im unerschlossenen Gelände auf Schnee fortbewegen konnten, ist heute ein Trendsport und ein alpines Abenteuer abseits der Skipisten. 9 Tipps fürs Schneeschuhwandern, damit die erste Tour auf Schneeschuhen zum vollen Erfolg wird.

1. Die richtige Vorbereitung

Wie bei jeder sportlichen Aktivität ist es wichtig, vorher ordentlich zu frühstücken. Schneeschuhwandern ist zwar für jedes Fitnesslevel geeignet, kann aber auch richtig anstrengend werden und ist vor allem ein Workout für den ganzen Körper. Wer mit leerem Magen loszieht, tut sich nichts Gutes. Daher gilt: Vor dem Schneeschuhwandern unbedingt etwas essen!

2. Der richtige Start

Wer zum ersten Mal auf Schneeschuhen steht, wird schnell merken, dass das ein ungewohntes Gefühl ist. Der Sport ist zwar einfach zu bewältigen, allerdings ist es mit dem Anschnallen der Schuhe und den ersten Schritten nicht getan. Prinzipiell hat das Schneeschuhwandern an sich keine eigene komplizierte Technik. Wie beim Wandern setzt man beim Schneeschuhwandern einen Fuß vor den anderen. Der Unterschied ist, dass die Füße bei einer Schneeschuhtour durch die breitere und längere Auflagefläche der Schneeschuhe mehr Fläche haben.

3. Die richtige Route

Beim ersten Mal auf Schneeschuhtour spielt auch die Tour eine große Rolle. Nicht zu weit und zu anstrengend sollte sie sein, da die Bewegung ungewohnt für den Körper ist. Dazu kommt, dass das Gehen mit Schneeschuhen bei sehr tiefem oder schwerem Schnee sehr anstrengend sein kann. Wer zu Beginn eine zu lange Tour mit zu vielen Höhenmetern wählt, tut sich keinen Gefallen. Deshalb ist es besser, für die ersten Versuche eine flache und sanfte Tour auszuwählen. Sobald es

in höhere Lagen geht sind auch die alpinen Gefahren zu beachten und die entsprechende Ausrüstung (Lawenpiepser, Schaufel, etc.) mit der man sich dann auch auskennen sollte, mitzuführen. Oder man wendet sich an erfahrene Bergführer oder Tourenanbieter.

4. Die richtigen Schuhe

Der Zauber beim Schneeschuhwandern liegt unter anderem darin, dass man durch Tiefschnee geht. Deshalb ist die richtige Ausrüstung sehr wichtig, damit man keine kalten Füße bekommt und friert. Ideal sind wasserdichte Bergschuhe und Gamaschen, die man über Füße und Waden zieht, damit der Schnee nirgends eindringen kann. Tipp: Zur Sicherheit ein zweites Paar Socken einpacken, falls man doch mal nasse Füße bekommt.

5. Die richtige Kleidung

Schneeschuhwandern ist ein Sport, der wie jeder andere Alpinsport draußen und vor allem im Schnee stattfindet. Deshalb sollte man sich auch entsprechend kleiden, am besten sportlich und im Mehrschicht-Prinzip. Absolut notwendiges Zubehör sind Mütze, Schal und vor allem Handschuhe: Da die Schneeschuhstöcke richtig kalt werden können, geht ohne warme Handschuhe gar nichts.

6. Die richtige Ausrüstung

Man muss nicht viel Zubehör zum Schneeschuhwandern mitnehmen, ein paar Sachen sind aber praktisch. Auf dem Berg ist die Sonne oft sehr stark, deshalb kann eine Sonnenbrille sehr hilfreich sein. Auch eine Sonnencreme sollte unbedingt dabei sein. Wer gerne mit dem Smartphone fotografiert, braucht eine Powerbank: Bei Minusgraden streiken die Telefone manchmal bzw. entlädt sich der Akku sehr schnell. Beim Rucksack sollte man auf sportliche Modelle mit ergonomischer Form achten: Da man doch ein paar Stunden unterwegs ist, sollte alles gut sitzen, bequem sein und beim Wandern nicht stören.

7. Der richtige Proviant

Zu Essen und Trinken muss man nicht viel einpacken, allerdings ist Wasser ein Muss. Da man sich viel bewegt und eine Tour über ein paar Stunden geht, ist es sinnvoll, in etwa einen

Liter Wasser pro Person dabeizuhaben. Genauso schadet es nicht, einen Müsliriegel und eine Banane einzupacken, falls man sich zu sehr verausgabt hat.

8. Der richtige Gang

Die ersten Schritte auf Schneeschuhen sind ganz schön ungewohnt. Schneeschuhe sind zwar nicht so lang wie Ski, allerdings um einiges breiter. Deshalb ist es wichtig, dass man breitbeiniger als sonst geht. Die Stöcke sind eine prima Hilfe, müssen aber richtig eingesetzt werden. Zum einen sollte man sie immer körpernah tragen und weder zu weit nach vorne, noch zu weit hinten einsetzen. Und bitte nicht zu sehr festhalten bzw. verkrampfen. Lieber immer wieder entspannen und lockerlassen. Tipp: Beim Abstieg sollte man leicht in Rückenlage gehen, um das Gleichgewicht besser zu halten.

9. Das richtige Tempo

Die wichtigste Regel beim Schneeschuhwandern, gerade wenn man es zum ersten Mal macht, ist: Zeit lassen. Auch wenn man in einer Gruppe unterwegs ist und jemand ein rasches Tempo vorlegt, darf man sich nicht hetzen lassen. Jeder Mensch hat sein eigenes Tempo, dem er auch folgen sollte. Auf professionellen Touren sind immer zwei Tourguides dabei, um allen Teilnehmern ihr eigenes Tempo zu ermöglichen. Ein Guide führt meist die schnelle Truppe an, während der andere das Schlusslicht macht und mit den Teilnehmern geht, die es langsamer angehen wollen.

Umweltregeln für Schneeschuhgeher

Für Skitourengeher wie auch für Schneeschuhwanderer gelten die 10 DSV-Umweltregeln

1. Informationen einholen: Informieren Sie sich und andere Tourengeher vor der Tour über vorhandene Schutzzonen und gefährdete Bereiche. Diese sind weiträumig zu umgehen. Wo vorhanden, ausgewiesene Aufstiegs- und Abfahrtsrouten berücksichtigen.
2. Markierungen und Hinweise beachten: Beachten Sie Markierungen zur Routenführung, Hinweise auf besondere Schutzgebiete und andere Zeichen.
3. Ruhebereiche erhalten: Keine unnötigen neuen Aufstiegsspuren anlegen und den Bergwald möglichst auf Straßen und Wegen durchqueren, um die Störzonen für das einheimische Wild klein zu halten.

4. Pflanzen schützen: Die Tour nur bei geschlossener Schneedecke beginnen und nicht durch Aufforstungen, Jungwuchsflächen oder Strauchzonen abfahren, denn es können auch Schäden bei hoher Schneeeauflage entstehen.
5. Lärm vermeiden: Aus Rücksicht auf die Wildtiere jeglichen Lärm vermeiden.
6. Tiere schützen: Wildeinstandsgebiete und Wildfütterungen umgehen. Wildtiere oder ihre Spuren nicht verfolgen. Wildtiere nur aus der Distanz beobachten
7. Tour zur rechten Zeit gehen: Waldgebiete in der Morgen- und Abenddämmerung meiden, da die Wildtiere in dieser Zeit besonders stör anfällig sind.
8. Öffentliche Verkehrsmittel nutzen: An- und Abreise mit Bus oder Bahn. Bei PKW-Benutzung in Fahrgemeinschaften anreisen (Hinweis: Die meisten öffentlichen Parkplätze sind gebührenpflichtig!)
9. Abfall vermeiden: Umweltfreundliche Produkte und Verpackungen benutzen und keine Abfälle in der Landschaft zurücklassen.
10. Interesse an Natur, Umwelt und Kultur zeigen: Landschaften bewusst wahrnehmen, verstehen und genießen. Die Geschichte, die Probleme und die Eigenheiten der Bergwelt und ihrer Menschen kennenlernen und respektieren.

Sie möchten das Schneeschuh-Wandern ausprobieren?

Kein Problem, die Bay. Sportjugend im Kreis 3 Unterallgäu verfügt über mehrere Sets an Schneeschuhen und Stöcken.

Diese können gern gegen einen kleinen Unkostenbeitrag ausgeliehen werden.



Bei Bedarf gibt es auch eine erste Einweisung und Tipps zu Touren und Wanderungen.

Für nähere Informationen und bei Interesse darf man sich gerne an die Kreisjugendleitung wenden.

Ansprechpartner:

Josy Schiebel, Eichendorffstrasse 23,
88450 Berkheim, damaokl@web.de

Alexander Heintze, Sandtnerstrasse 2, 87763 Lautrach,
alexander.heintze@tsv-lautrach.de, Tel.: 0173/8525167





Aus der DSV Skischule

Obwohl letzten Skiwinter keine Kurse bzw. Veranstaltungen stattfinden konnten und die Corona-Pandemie auch 2021 alles im Griff hatte, trafen sich die Abteilungsleiter Ski sehr optimistisch für Planungen, um ein „so sicher wie mögliches“ Kursangebot für den kommenden Skiwinter anbieten zu können. Wir erstellten ein ausführliches Hygienekonzept (u.a. begrenzte Teilnehmerzahl, eigene Anreise, feste und kleine Gruppen etc.) und planten den kommenden Winter. Leider ist es im Moment noch schwierig zu sagen, was unter welchen Bedingungen durchgeführt werden kann. Die Lage ist sehr angespannt, und jeden Tag gibt es zurzeit neue Auflagen, Bestimmungen etc.

Im Folgenden ein Überblick, was im Sommer/Herbst stattgefunden hat und was geplant ist:

DSV – Sommer Skiolympiade

„Skischweine“, „Sommerolympiadekinder“ und „PowerMädchen“ - so heißen die drei Teams des TSV Lautrach/Illereuren, die im Rahmen der Sommerschule 21 - Ferienkurse an der Sommer Skiolympiade des Deutschen Skiverbands (DSV) an den Start gegangen sind.

Bei strahlendem Sonnenschein und mit einem kleinen Snackpaket im Gepäck haben die 12 Grundschüler fünf verschiedene Stationen, die Felix vom DSV aus München mitgebracht hatte, bestritten. Schnelligkeit, Ausdauer und Koordinationsfähigkeit wurden dabei unter Beweis gestellt. Die drei Teams haben nicht nur in den drei Disziplinen fleißig Punkte gesammelt, sondern waren auch richtig gut darin sich gegenseitig anzufeuern - eine große Motivation! Alle hatten einen schönen Nachmittag mit ganz viel Spaß und wurden zum Abschluss der Veranstaltung mit einer Siegermedaille belohnt. Im Idealfall können wir die in der Olympiade trainierte Ausdauer und Muskelkraft diesen Skiwinter endlich wieder auf der Piste einsetzen.

Vielen Dank an Nina für die Organisation, Anna, Lea und Nicola für die Unterstützung bei der Durchführung und natürlich allen Kindern fürs Dabeisein.



Foto: Sommerolympiade

„Endlich geschafft“

Anna Frey, Lena Müller und Valerie Kehrle absolvieren erfolgreich Ihre Skilehrerausbildung zum „Trainer C Breitensport (Grundstufe)“!

Bereits vor zwei Wintern nahmen die drei Skilehrerinnen an verschiedenen Lehrgängen (Theorie, Skigymnastik, Sichtung, Methodik) teil. Nachdem letzte Saison keine Lehrgänge gefahren werden konnten, fand nun endlich die entscheidende Prüfungswoche am Pitztaler Gletscher in Tirol statt.

Hier mussten unsere Teilnehmer Ihre Lehreignung durch zwei Lehrproben und das theoretische Wissen unter Beweis stellen. Selbstverständlich wurde auch das skifahrerische Können in verschiedensten Formen abgeprüft.

Bei besten äußeren Bedingen und guter Organisation/Durchführung durch das ASV- Lehrwesen waren Stimmung und Leistung einmalig.

Anna, Valerie und Lena sind ein weiteres Beispiel für unsere

gute Nachwuchsarbeit. Neben den klassischen Kinderskikursen in jungen Jahren ging es für die drei recht schnell in unser Rennteam. Nach einigen Jahren wurden sie dann in unser „COPI-Team“ berufen und konnten als Co-Piloten erfahrene Skilehrer im Kursbetrieb unterstützen und vieles dazulernen.

Der logisch nächste Schritt war nun, auf den Pilotensitz zu wechseln. Dafür war es notwendig, die Skilehrerausbildung im Deutschen Skiverband erfolgreich zu absolvieren.

Wir freuen uns sehr über das Engagement unserer neuen Skilehrerinnen, gratulieren zu den guten Ergebnissen und wünschen viel Freude und Spaß bei unseren gemeinsamen Skikursen.

Unsere Skischüler*innen freuen sich schon heute auf die gemeinsamen Erlebnisse mit euch!



Abteilungsversammlung Ski und Snowboard

Am Mittwoch, den 06.10.2021 fand im Fußball-Vereinsheim in Lautrach die zweijährlich stattfindende Abteilungsversammlung Ski und Snowboard statt – coronabedingt ein Jahr später. Abteilungsleiter Benjamin Kraus konnte von der Gemeinde Lautrach den 2. Bürgermeister Alexander Heintze und den 3. Bürgermeister Kurt Kraus, von der Gemeinde Kronburg

Christine Rottmar und die beiden ehemaligen Abteilungsleiter Gerhard Wenisch und Jörg Link begrüßen. Der Hauptverein wurde von Alexander Heintze und Josef Staudt vertreten. Benno führte souverän durch seine erste Abteilungsversammlung als Abteilungsleiter.

Er bedankte sich beim Hauptverein für die immer gute Zusammenarbeit und bei seinen Vorstandskollegen für die tolle konstruktive Zusammenarbeit. Leider konnte er vom vergangenen Skiwinter coronabedingt nicht viel berichten, lediglich die Loipe war 4 Wochen gespurt und wurde von vielen Langlaufbegeisterten aus Nah und Fern genutzt. Herzlichen Dank an das Loipen-Team für ihre tolle Arbeit!

Der Kassenbericht von Ruth Heuchele wurde in Vertretung von Benjamin Kraus vorgetragen. Der Kassenbericht wurde einstimmig von der Versammlung entlastet, ebenso die gesamte Vorstandschaft. Im Anschluss fanden die Wahlen statt. Als Wahlleiter fungierte der Vorstand des TSV Lautrach/Illereuren, Alexander Heintze. Bei den Wahlen wurden einstimmig Matthias Rottmar als 2. Abteilungsleiter, Nina Heuchele als Jugendleiterin, Michael Kehrle als Skischulleiter und Ruth Heuchele als Kassiererin gewählt.

Benjamin Kraus bedankte sich für die Wahl und hofft auf weiterhin gute Zusammenarbeit mit den Ski- und Snowboardlehrern und der Vorstandschaft.

Nach einem Ausblick in die kommende Skisaison von Matthias Rottmar beschloss Benjamin Kraus nach nicht einmal einer Stunde den offiziellen Teil der Abteilungsversammlung.

Skikurse

Die better-skiing-Garantie: „Mit Sicherheit und Spaß zum Lernerfolg!“

Auch in diesem Jahr bietet die DSV –Skischule wieder Ski- und Snowboard-kurse für Schüler/Jugendliche sowie Erwachsene an.

Sk- und Snowboardkurs für Schüler und Jugendliche

Termine:

02./03./06./07. Januar 2022, Ersatztermin 15./16. Januar 2022

Ski- und Snowboardkurs für Erwachsene

Termine:

06./07. Januar 2022 (parallel zum Schüler-/Jugendkurs),

06./12. Februar 2022

Unser Erwachsenenskikurs bietet Ihnen die Möglichkeit, ihr Können in Kleingruppen aufzufrischen, an ihrer Technik zu feilen oder auch mit dem Skifahren zu beginnen. Gerne dürfen Sie sich auch als Gruppe anmelden. Die ersten beiden Kurstage haben wir terminlich an den Schüler- und Jugendskikurs gekoppelt. Die Kurstage sind auch einzeln buchbar.

Schnuppertag Rennkurs: Mittwoch, 29.12.2021

Sofern es die Bedingungen zulassen, ist wieder ein Kindergartenkikurs geplant. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über den Kindergarten.

Die Vereinsmeisterschaft Ski Alpin und Snowboard findet voraussichtlich am Samstag, 22.01.2022 statt.

Die Flyer mit näheren Infos zum aktuellen Winterprogramm und den Ski- und Snowboardkursen der DSV-Skischule des TSV Lautrach/Illerbeuren liegen aus. Alle wichtigen Informationen (Anmeldung, Preise, Hygieneschutzkonzept, Neuerungen ect.) sind natürlich wie immer auf unserer Homepage

www.better-skiing.de zu finden. Die Kursteilnahme ist nur mit Mitgliedschaft im TSV Lautrach/Illerbeuren e.V. möglich.



Wir hoffen, dass wir dieses Jahr trotz aller Umstände Kurse anbieten können und freuen uns auf eine schneereiche, erfolgreiche Saison, viele unvergessliche

Tage im Schnee und Ihre Anmeldung!

Wir beobachten die aktuellen Entwicklungen. Über Kirchenanzeiger, Facebook und unsere Homepage halten wir Sie immer auf dem Laufenden.

Bleibt gesund und bis bald im Schnee!

Ihr Snow-Team der DSV-Skischule
des TSV Lautrach/Illerbeuren

Loipe

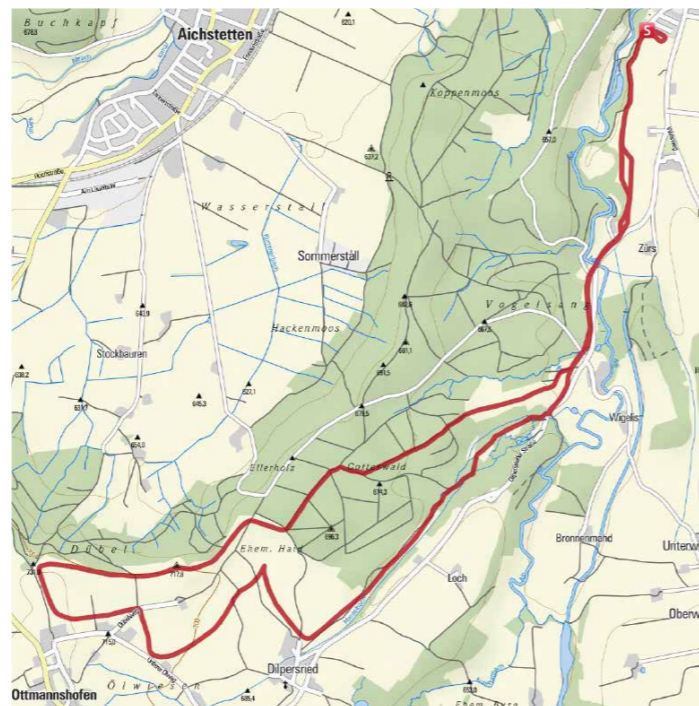


Der Winter kann kommen, das Loipen-Team ist bereit.

Auch in diesem Jahr wird es bei entsprechender Schneelage wieder eine Langlaufloipe in Lautrach geben. Bereits im Vorfeld wurden das Spurgerät und der Skidoo überprüft und stehen funktionstüchtig im Loipenstadel bereit. Der Holzbelag an der Brücke über die Ach wurde erneuert. Hier geht der Dank an die fleißigen Helfer, die an mehreren Nachmittagen den alten Belag entfernt und mit neuen Brettern versehen haben.

Unsere insgesamt drei Routen können somit in diesem Jahr wieder gespurt und befahren werden. Hoffen wir auf einen schneereichen Winter.

Große Lautrachter Runde über Ottmannshofen (ca. 12km)



Die große und die kleine Lautrachter Runde werden klassisch gespurt und führen über Wiesen und durch den Wald nach Delpersried. Die große Runde zweigt am Ende des Waldes rechts ab Richtung Ottmannshofen und führt später wieder zurück auf die kurze Runde. Auf dem Rückweg kommt man durch das Mantelbachtal wieder Richtung Lautrach. Einstieg für beide Routen ist am Loipenstadel/Kirchtalstrasse ganz am Ende.

Kleine Lautrachter Runde (ca. 8km)



Bei beiden Routen sind verschiedene Anstiege und Abfahrten beinhaltet. Parkmöglichkeiten bestehen an der Mehrzweckhalle oder an der Kirche.

Die dritte Runde ist unsere Dorfloipe. Einstieg ist hier entweder am Loipenstadel oder am Mittelweg. Hier kann man in einer klassischen Spur laufen oder sich in der Skatingspur versuchen.

Den aktuellen Status der Loipen finden Sie auf unserer Homepage www.tsv-lautrach-illerbeuren.de

Dorfloipe (ca. 1,5km)





Später als bisher sind wir 2021 in die Tennissaison eingestiegen. Coronabedingt wurde erst im Juni nach den Pfingstferien mit dem Spielbetrieb begonnen. Doch dann konnten alle vereinsinternen Turniere und die Verbandsrunde gespielt werden und das Tennisheim unter den jeweiligen Bestimmungen geöffnet werden.

Zur Verbandsrunde 2021 wurden von der TeG Illerwinkel, das ist die Spielgemeinschaft der Tennisvereine Illerbeuren und Lautrach, 9 Mannschaften angemeldet. Die Erfolge am Ende der Runde waren recht unterschiedlich. Hervorzuheben ist die Meisterschaft der Mannschaft Herren 65 in der Bezirksklasse 2.

Zum ersten Mal wurde dann eine TeG Meisterschaft, gekoppelt mit den jeweiligen Vereinsmeisterschaften ausgetragen. Michaela Grund und Heiko Böck haben das Turnier gewonnen und sind somit auch Vereinsmeister der Tennisabteilung. Manuel Schäfer ist Vereinsmeister des TC Lautrach. Auf jeden Fall war dieses Turnier eine gelungene Sache und soll im nächsten Jahr wieder so stattfinden.

Sieger und Platzierte der 1. TeG Meisterschaft:



Die Kinder- und Jugendvereinsmeisterschaft wurde vom 11. August bis 11. September mit 35 Teilnehmern gespielt. Lisa Mader und Samuel Stich wurden Jugendvereinsmeister und Damian Stich hat den U12-Wettbewerb gewonnen.

Die Teilnehmer der Jugendvereinsmeisterschaft:



Auch das Edelmausturnier und der Krattlercup konnten vom 2. bis 18. September durchgeführt werden. Kathrin Heinle verteidigte den Titel der letzten beiden Jahre. Sie hat dieses Turnier zum dritten Mal gewonnen und durfte den Wanderpokal behalten. Den Krattlercup gewann nach einem spannenden Spiel im Match-T-Break Martin Heinle.

Die Sieger und Platzierten vom Edelmausturnier und Krattlercup:



Auch bei den Altkreis-Kreismeisterschaften war unsere Abteilung stets vertreten, besonders bei den Jugendkreismeisterschaften in Bad Grönenbach mit 14 Teilnehmern. Es konnten einige sehr gute Platzierungen erkämpft werden. Sanja Schreiner (ganz rechts im Bild) gewann alle Spiele und wurde Kreismeisterin in der Klasse U12w.



Das Tennistraining konnte mit den Trainern Rainer Firnbach und Anton Kissmann sowie mit unseren vereinsinternen Trainern für die Erwachsenen und die Jugendlichen durchgeführt werden. Bei schönem Wetter traf man sich am Freitagabend zum Tennisspielen und gemütlichen Beisammensein auf der Tennisanlage in Illerbeuren.

Wir wünschen Euch allen ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr. Bleibt gesund!

Elisabeth Zabransky, Schriftführerin

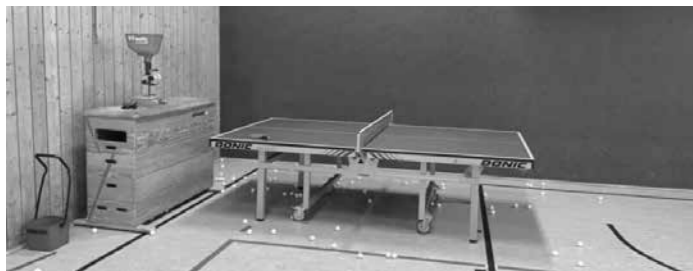


Spielbetrieb

In die neue Spielsaison 2020/21 startet unsere Herrenmannschaft in der Herren Bezirksklasse C. Die höherklassige Einstufung für unsere Mannschaft war möglich, weil die Mannschaftsstärken in allen Ligen bis zur Bezirksoberliga auf vier Mannschaftsmitglieder pro Team geändert wurden und somit der gesamte Ligenaufbau neu geordnet werden musste. Und bisher läuft es überraschend gut in einer Liga, die sehr stark besetzt ist. Nach sechs Spieltagen belegt unsere Mannschaft mit 7:5 Punkten einen gesicherten Mittelplatz und hat bereits vier Punkte Abstand zum ersten Abstiegsplatz, den im Moment der TV Memmingen einnimmt, belegt. Vor dem letzten Punktspiel der laufenden Vorrunde, gegen die TTF Günztal, musste der Mannschaftsspielbetrieb ab dem 25.11.2021, pandemiebedingt leider wiederum ausgesetzt werden. Ab diesem Zeitpunkt, zunächst bis zum 31.12.2021 finden in allen Spielklassen des Bayerischen Tischtennis-Verbands keine Mannschaftskämpfe, keine Pokalspiele und keine Mannschaftsmeisterschaften mehr statt. Über eine mögliche Fortsetzung des unterbrochenen Spielbetriebs und die damit verbundenen Modalitäten berät das Präsidium des BTTV je nach Vorgaben der Politik spätestens gegen Jahresende.

Sommerschule 21 – Ferienkurse der Grundschule Illerbeuren

Im Rahmen der angebotenen Ferienkurse der Grundschule Illerbeuren beteiligte sich auch die TT- Abteilung des TSV mit der Aktion „Spaß und Action mit Tischtennis“. Am Montagvormittag, den 02.08.2021 trafen sich fünf Mädchen und zehn Jungen der ersten bis vierten Klasse, um in der Turnhalle die ersten „Gehversuche“ mit dem Tischtennisschläger und dem kleinen Ball zu machen. Thomas Mahler und Norbert Saitner hatten in der Halle den vereinseigenen Ballroboter und verschiedene Geschicklichkeitsstationen aufgebaut.



Der Ballroboter



Geschicklichkeitsstationen

Nach dem gemeinsamen Kennenlernen wurde den sechszehnjährigen Kindern die zu absolvierenden Stationen von Norbert und Thomas erklärt. Im Wesentlichen beinhalteten diese die Themen Koordination, Konzentration, Reaktionsfähigkeit und Teamfähigkeit. Die Übungen für Anfänger ohne Erfahrung, wie z.B. die richtige Schlägerhaltung, Balancieren mit Schläger und Ball über eine Bank, um kleine Kreise und über eine Koordinationsleiter, Zielschuss in einen Behälter, Reaktions-training mit Wurf gegen die Wand und Balleimer-training wurden von Thomas vorgeführt und von den Kindern mit viel Eifer und Konzentration nachgemacht.

Es wurde viel gelacht und alle Kinder, aber auch die Lehrkräfte und die Übungsleiter hatten großen Spaß an der gelungenen Aktion der Volksschule Illerbeuren zusammen mit der Tischtennisabteilung des TSV. Nach einigen kurzweiligen Stunden gab es für alle Kinder noch eine süße Belohnung und die Erziehungsberechtigten durften erschöpfte aber zufriedene Kinder abholen.

Natürlich würde sich die Abteilung Tischtennis über weiteren Nachwuchs freuen und bedankt sich für die Chance, den Kleinsten das Tischtennispiel etwas näher bringen zu können.

Vereinsmeisterschaft 2021

Am Samstag, 13.11.2021 fand die Vereinsmeisterschaften für Schüler/Jugendliche und Aktive statt. Sehr erfreulich war, dass nach 11 Jahren wieder ein Vereinsmeister in der Jugendklasse ermittelt werden konnte.



Die Teilnehmer der Jugendklasse

Mit viel Spaß und teilweise tollen Ballwechselln kämpften die acht Jugendlichen um den Titel. Im Modus „Jeder gegen Jeden“ sicherte sich Gordian Minkus ungeschlagen den Pokal vor Elias Röder und Moritz Schuhwerk. Auf den weiteren Plätzen folgten: 4. Paul Schuhwerk und auf dem geteilten 5. Platz Noah Kubera mit Migel Miller. Auch der 7. Platz war noch heiß umkämpft und wurde wegen Punktgleichheit zwei Mal und zwar an Ryan Pannier und Finn Döbler vergeben. Die drei Erstplatzierten konnten sich über schöne Pokale freuen. Zusätzlich überreichte Abteilungsleiter Norbert Saitner allen teilnehmenden Jugendlichen Urkunden.



v.l.n.r. M. Schuhwerk, G. Minkus, E. Röder

Die Vereinsmeisterschaft der Aktiven litt ein wenig unter den verletzungs- bzw. krankheitsbedingten Absagen von drei Mannschaftsspielern. Spontan erklärten sich die Hobbyspieler Jürgen Schuhwerk und Reinhard Dorn bereit, das Teilnehmerfeld zu ergänzen, so dass acht Akteure in zwei Gruppen an den Start gingen. Da der Titelverteidiger Johann Dobler seinen Titel krankheitsbedingt nicht verteidigen konnte, war Spannung im Kampf um den Titel angesagt. Die Gruppenspiele verliefen jedoch ohne große Überraschungen, denn die Favoriten Johann Merk und Florian Weiß qualifizierten sich mit jeweils drei Siegen für das Endspiel. In den folgenden Platzierungsspielen hätte es fast zu einer kleinen Sensation gereicht. Das erklärte Ziel von Reinhard Dorn war die Verteidigung des letzten Platz, den er bei der letzten Vereinsmeisterschaft errungen hatte. Im Spiel um den siebten Platz verpasste er den Sieg nur ganz knapp, denn er unterlag hauchdünn in fünf Sätzen gegen Norbert Saitner und „sicherte“ sich damit doch noch den angestrebten letzten Platz. Die weiteren Platzierungsspiele brachten die erwartbaren Ergebnisse: im Spiel um Platz fünf behielt Stefan Waizenegger klar in drei Sätzen die Oberhand gegen Jürgen Schuhwerk und den dritten Platz sicherte sich Thomas Mahler mit dem gleichen Satzergebnis gegen Tom Waizenegger. Das Endspiel zwischen Johann Merk und Florian Weiß bot besten Tischtennisport und war an Spannung kaum zu überbieten.



J. Merk und F. Weiß in Aktion

Mehrmals wechselte die Führung und im fünften Satz beim Stande von 9:9 war die Anspannung der Akteure greifbar. Johann Merk war am Ende der Glücklichere von zwei ebenbürtigen Akteuren, er sicherte sich knapp, aber verdient den Titel des Vereinsmeisters 2021.



v.l.n.r. F. Weiß, J. Merk, Th. Mahler

Abteilungsleiter Norbert Saitner und Johann Merk bedankten sich im Anschluss an die Preisverteilung bei allen, die sich in irgendeiner Form, sei es mit einer Kuchenspende oder in der Organisation, zum Gelingen der diesjährigen Vereinsmeisterschaften beigetragen haben. Besonders hat unser neuer Vereinsmeister dabei die Jugendspieler im Blick, denn sie sind die Zukunft der Abteilung und es wäre schön, wenn, Zitat J. Merk, „der eine oder andere Spieler in seine Fußstapfen treten würde, wenn er in den TT-Ruhestand geht“.

Verschiedenes

Wir sind immer noch auf der Suche nach dem verborgenen Talent, welches unsere Mannschaft sowohl numerisch als auch spielerisch verstärken könnte.

Auch wir Hobbyspieler würden uns sehr freuen, wenn wir wieder Zuwachs in unseren Reihen bekämen. Komm doch mal unverbindlich zum Kennenlernen und zum Mitspielen am Montagabend ab 19.30 Uhr zu uns in die Turnhalle, wenn es die Pandemielage zulässt, wir freuen uns über jedes neues Gesicht. Bei Interesse und Fragen, auch zum Hobbybereich, steht unser Abteilungsleiter Norbert Saitner unter Telefon 08394 / 443 gerne zur Verfügung.

Abteilungsleiter Norbert Saitner

Zeit zu schweigen, zu lauschen,
in sich zu gehen.
Nur wer die Ruhe beherrscht,
kann die Wunder noch sehen.



Der TSV Lautrach/Illerbeuren wünscht Ihnen allen
ein friedvolles Weihnachtsfest
und ein gesundes, glückliches Jahr 2022

Impressum

Herausgeber: TSV Lautrach/Illerbeuren e.V., Geschäftsstelle: Kirchtalstr. 5, 87763 Lautrach, Tel.: 08394/94030, Fax 08394/941330, e-mail: tsv-lautrach@t-online.de

Redaktion: Nicola Wirth, Wagsberg 20, 87758 Kronburg, Tel.: 08394/92 69 60, e-mail: nicolaw@online.de

Anzeigen, Druck und Satz: Neidhart Web & Druck GmbH, 88317 Aichstetten, Tel.: 07565 /1033, e-mail: info@druckerei-neidhart.de

Die Zeitung wird kostenlos an alle Haushalte der Gemeinden Lautrach u. Kronburg verteilt. Gedruckt auf chlorfreiem Kunstdruck und Recycling.

Anzeigen:

Andreas Ortner

Orthopädie – Schuhmachermeister

- orthopädische Maßschuhe
- Maßschuhe nach altbewährter Handwerkstechnik
- Einlagen, Bandagen und Kompressionsversorgung
- Schuhzurichtungen
- Hausbesuche nach Vereinbarung

Deybachstrasse 4 Tel. 0 83 94 / 92 62 04
87763 Lautrach Mobil 01 73 / 3 86 90 45 www.ortnerpaedie.de

WWW.DRUCKEREI-NEIDHART.DE

NEIDHART
web&druck

Neidhart Web & Druck GmbH Tel.: +49 7565 1033
Schulstraße 29b / D-88317 Aichstetten info@druckerei-neidhart.de

ONLINE-SHOPS
WEBDESIGN

DIGITALDRUCK
OFFSETDRUCK

MW KFZ-Werkstatt

Lautrach
Osterrieder Str. 21a
Tel: 08394 / 92 62 59
Tel: 0160 / 91 36 42 11
www.auto-wehling.de

Ihre kompetente KFZ-Werkstatt in Lautrach

Unser Service – für alle MARKEN!

- Kundendienst
- Hauptuntersuchung/
Abgasuntersuchung
- Reifenservice inkl. Einlagerung
- Fehlerbehebung von Störungen
- Getriebespülung bei Automatikgetriebe mit Ölwechsel

- Reparaturen
- Hagelschaden- und
Parkdellenreparatur
- Tuning
- Leistungssteigerung

*Besuchen Sie unser
neu eröffnetes Cafe!*

Genießen Sie leckere **selbst gebackene Kuchen**, vorwiegend aus regionalen Produkten, auf unserer **kleinen Terrasse** oder im **Innenbereich** (Platz für ca. 16 Personen).
Für unsere **E-Bike-Fahrer** haben wir eine **Lademöglichkeit**.
Wir freuen uns auf Sie!

Unsere Öffnungszeiten:
Mo., Mi. bis Sa.: 09.00 bis 18.00 Uhr (Deko-Laden und Cafe)
Sonn- und Feiertag: 12.00 bis 18.00 Uhr (nur Cafe)

Kirchenmalermeister Horbert Breins

- Malerarbeiten aller Art
- Illusionistische Malereien
- Restaurierung von Figuren, Bildern, Bilderrahmen, bemalte Möbel, Stuck
- Gestaltung mit historischen Techniken
- Vollwärmeschutz und Verputzarbeiten
- Marmorierungen und Maserierungen
- Gold- und Silberarbeiten
- Stuckarbeiten
- Schriften

Ihr Fachmann
für das
Außergewöhnliche...

Illerstr. 4b · 87763 Lautrach
Tel. 08394/926412 · Fax 926414 · Mobil 0172/6360745

vr-memmingen.de



Dominik Brändle
Immobilienberater
der VR-Bank und
Kassierer beim
SC Untrasried

**Engagieren statt nur
kommentieren - auf unsere
Teamplayer ist Verlass.**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

VR-Bank
Memmingen eG






Autohaus Aitrach
BREHER

Ihr freundlicher VW-Partner
Hermann-Krum-Straße 3
88319 Aitrach
Tel: 07565/5427
Fax: 07565/6120
rudolf.breher@autohaus-breher.de
www.autohaus-breher.de

- Neu-/ Gebrauchtwagen
- Wartung und Verschleiß
- Scheibenreparatur
- Unfallinstandsetzung
- TÜV Dienstag und Donnerstag
- CHRIST Textilwaschanlage
- Autopflege ab 5 Euro



MITRON®
WATCH GmbH

Ehrensberg 82
87764 Legau
Tel. 08330/925-0
www.mitron.de

Shop-Öffnungszeiten:
Mo.-Do.: 8.00-16.00 Uhr
Fr.: 8.00-14.30 Uhr

LAGERVERKAUF bis zu 50 % reduziert!

UHREN • SCHMUCK • BATTERIEWECHSEL

Trau dich! Trau- & Partnerringe —
15% Sonderrabatt auf alle Trauringbestellungen
Markenqualität aus Deutschland!
(Beratungstermine auch nach Vereinbarung)